Ernsting's family setzt sich für den Tierschutz ein

Zur Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine boten viele Handelsketten in Deutschland Fanartikel an, so auch das Textilgeschäft Ernsting's family.
Der Verkauf dieser Artikel wurde von vielen Tierschützern kritisiert, da in der Ukraine seit Monaten im Vorfeld der EM tausende Straßentiere brutal getötet wurden, um die Straßen des Gastgeberlandes zu "bereinigen". Ernsting's family reagierte prompt und spendete 5000 Euro an den Europäischen Tier- und Naturschutz e.V. (ETN) für Projekte in der Ukraine.

In den letzten Monaten gingen fast täglich Bilder von vergifteten, erschlagenen oder verbrannten Hunden und Katzen aus der Ukraine um die Welt. Stadtverwaltungen hatten sich zum Ziel gesetzt, den Fußballfans und Gästen Städte ohne Streuner zu präsentieren und führten so einen regelrechten Feldzug gegen die Straßentiere. Mit ihrer großzügigen Spende entschloss sich Ernsting's family, ein Zeichen gegen diese Tierquälerei zu setzen und für einen fairen Umgang mit den Straßentieren, auch nach der EM, zu plädieren.

Hilfe für hunderte Tierheimhunde
"Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende von Ernsting's family. Mit dieser Spende können wir vielen Tieren in der Ukraine helfen, und sie ist ein wichtiges Signal an andere Handelsketten, ebenfalls ein Zeichen für den Tierschutz und gegen den Hundemord in der Ukraine zu setzen.", so Dieter Ernst, Präsident des ETN e.V.
Ernsting's family und der ETN e.V. entschieden gemeinsam, das Geld hauptsächlich in Tierschutzprojekte in Lugansk zu investieren - eine Stadt, die bisher wenig Aufmerksamkeit erhielt.
In Lugansk fanden keine Spiele der Europameisterschaft statt, und so rückte das Schicksal der Tiere dort gegenüber den Geschehnissen in den EM-Austragungsorten in den Hintergrund. Aber auch hier wurde ein furchtbarer Feldzug gegen herrenlose Tiere geführt, und Betreiber privater Tierheime bemühten sich, soviele Hunde und Katzen wie möglich zu retten.
Zwei dieser Tierheime sollen mit der Spende von Ernsting's family nun zeitnah und projektbezogen unterstützt werden.

Das Tierheim "Give a paw" liegt am Stadtrand von Lugansk und beherbergt über 100 Hunde. Die Tiere werden aufopferungsvoll versorgt, aber oft fehlt für nötige medizinische Behandlungen der Schützlinge das Geld. Ein Teil der gespendeten Summe soll daher sowohl für den Kauf von Futtermitteln als auch für Kastrationen der Hunde eingesetzt werden.
Bereits im Frühjahr hatte das Tierärzteteam des ETN e.V. im Tierheim "Give a paw" viele Hunde kastriert und somit ein weiteres Wachstum der Population und weiteres Tierleid verhindert. Da bei diesem Einsatz aber nicht alle Tiere behandelt werden konnten, wird nun ein Teil der Spende von Ernsting's family für die Behandlung noch unkastrierter Tiere eingesetzt.
Im Tierheim in der Stadt Stachanov, sechzig Kilometer entfernt von Lugansk, verhält es sich ähnlich. Auch hier war das Tierärzteteam des ETN im Einsatz, und auch hier soll die Spende in weitere Kastrationen und Futter fließen. Die Tierheimleitung hat außerdem ein neues Grundstück gekauft, auf dem durch das Geld des Textilgeschäftes nun neue Außenzwinger entstehen werden.
Das Tierheim SIRIUS muss ebenfalls ein großes Bauvorhaben bewältigen, da alle Tiere des Heims in diesem Sommer umziehen müssen. Dieses Projekt wird ebenfalls mit der Spende unterstützt.

Mit gutem Beispiel voran
Der Einsatz der Firma Ernsting's family für den Tierschutz der Ukraine ist bemerkenswert, denn er bedeutet eine Verbesserung der Lebensbedingungen hunderter Tiere. Mit der Entscheidung, den Tierschutz vor Ort zu unterstützen, wurde ein wichtiges Signal an die Veranstalter der EM, an Verbraucher und Tierfreunde gesendet.

Hintergrund:
Ernsting's family ist ein Textilgeschäft für die ganze Familie mit Schwerpunkt auf Damenober- und Kinderbekleidung. Das Unternehmen wurde 1968 von Kurt Ernsting in Coesfeld-Lette (Westfalen) gegründet. Es gehört mit mehr als 1.600 Geschäften sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Textilketten Deutschlands.
Der Europäische Tier- und Naturschutz e.V. hat in den vergangenen Monaten als federführender Verband auf den unmenschlichen und illegalen Massenmord an Straßenhunden in Vorbereitung auf die Fußball-EM 2012 hingewiesen. Der Verein hat gegenüber der ukrainischen Regierung stets die sofortige Beendigung der Tötung gefordert und Soforthilfemaßnahmen im Land, wie beispielsweise Kastrationsaktionen und Hilfslieferungen, durchgeführt.

Ernsting's family GmbH & Co. KG
Marcello Concilio
Hugo-Ernsting-Platz / Industriestrasse 1
48653 Coesfeld-Lette
Telefon +49 (0)25 46-77 29 50
Fax +49 (0)25 46-77 43 60
HP: www.ernstings-family.de

Auf Wunsch können Sie jederzeit Fotos und Informationen bei uns anfordern.

Wir freuen uns zudem auf ein Belegexemplar. Vielen Dank.

Pressekontakt

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V.

Frau Julia Vasbender
Todtenmann 8 / Hof Huppenhardt .
53804 Much

etn-ev.de

j.vasbender@etn-ev.de

Firmenkontakt

Europäischer Tier- und Naturschutz e.V.

Frau Julia Vasbender
Todtenmann 8 / Hof Huppenhardt .
53804 Much

etn-ev.de
j.vasbender@etn-ev.de

Der Europäische Tier- und Naturschutz e. V. (ETN) in seiner jetzigen Form wurde 2001 eingetragen. Heute unterstützen den weltweit agierenden Verein mehr als 100.000 Menschen. Wir sind eine der größten, europaweit arbeitenden gemeinnützigen Tier- und Naturschutzorganisationen in Deutschland. Mehr als 100 Partnertierheime und Partnerorganisationen im Tier- und Naturschutz werden vom ETN gefördert. Unsere Aktivitäten, insbesondere Kastrationsaktionen zur Eindämmung der Straßentierproblematik, erstrecken sich von Deutschland grenzüberschreitend nach Spanien mit den Balearen (Mallorca, Ibiza) und Kanarischen Inseln (Teneriffa, Gran Canaria, Lanzarote, Fuerteventura, La Palma), Irland, Portugal, Italien, Jugoslawien, Griechenland mit Kreta und Korfu, die Türkei, Rumänien, Ungarn, die Ukraine, Russland bis nach China.

Anlage: Bild

Partner für
Tier und Natur